

in ihrer Funktion bezeichnet (Kirche, Rathaus, Hospital, ...). Die prägendsten Gebäude werden ausgewählt, um sie in Kleingruppen näher zu untersuchen.



Gebäudestellung – Haltung der Gebäude zueinander, dargestellt mit Spielfiguren oder durch eine



echte Stellprobe das Modell des untersuchten Gebäudes wird vor Ort modelliert.

realisieren Gebäudevolumen erfassen und darstellen

Das ausgewählte Gebäude soll von allen Seiten umschritten werden, wobei die wesentlichen Merkmale zu notieren sind. Auf einer Grundplatte mit maßstäblichem Lageplan wird, gegebenenfalls vor Ort, ein maßstäbliches Massenmodell des Gebäudes mit seinen markantesten Merkmalen aus Ton modelliert. Die Form des Gebäudes wird dabei aus dem Block herausgearbeitet und immer wieder mit der Realität verglichen.


Als unklar erkannte Punkte sollen zwischendurch nachuntersucht werden.

integrieren Gebäude im Stadtzusammenhang

Die Arbeitsgruppen recherchieren den historischen und gesellschaftlichen Kontext des jeweiligen Gebäudes und stellen in Referaten ihre Gebäude vor. Im Gespräch werden die räumlichen Qualitäten der Gebäude und ihres Umfeldes verglichen und Kriterien herausgearbeitet.

evaluieren Experimentell wird mit Tonmodellen untersucht, wie skulptural geformte, expressive Gebäudevolumen gleicher Funktion und Masse im Stadtzusammenhang wirken können. Hierfür wird das Modell anstelle des historischen Modells auf den Lageplan gestellt. Die umgebenden Gebäude können eventuell, um einen besseren Raumeindruck zu vermitteln, mit Kartonstreifen dargestellt werden.

- Dauer: jeweils ca. 45 Min.
- Alter: ab 10 Jahren
- Bezug: Die Module von «Stadt erfahren» bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln durchgeführt werden. Die Gebäudemodelle können in die Raummodelle (104) eingesetzt werden und mit diesem zu einem Stadtmodell zusammengesetzt werden (106). Eignung für Primarstufe: anregen bis realisieren
- Werkzeugset: Analyseskizze, Tonmodell

 Arbeitsblatt Analyse → stadt/gebäude

RÄUME IN DER STADT

Kompetenzen

- Räume wahrnehmen und darstellen;
- Bedeutung und Wirkung von Stadträumen erkennen.

These

«Hohl und voll» – Stadtraum entsteht im Wechselspiel von Baukörpern und Stadträumen.

Unterrichtssequenz

anregen Städtebau mit Bauklötzen

Mit ca. 13 gleichen Bauklötzen stellen die Schüler/innen bekannte Orte der eigenen Stadt nach – jeweils ein Beispiel für einen solitären Gebäudekomplex (voll) und einen Stadtraum (hohl).

erkunden Räume prägen das Stadtbild

Interessante Räume der zu untersuchenden Stadt werden gesammelt, im Plan umrandet und in ihrer Funktion bezeichnet (Marktplatz, Kirchvorplätze, Straßenräume, ...) Damit die einzelnen Raummodelle später ein möglichst vollständiges Stadtmodell ergeben, wird die Stadt in möglichst homogene Bereiche von gleicher Größe eingeteilt.

realisieren Stadträume erfassen/reflektieren und darstellen

Aus Kartonstreifen soll ein maßstäbliches Modell der ausgewählten Plätze entstehen. Zunächst untersuchen die Schüler/innen den darzustellenden Stadtraum intensiv und notieren ihre Beobachtungen, am besten in einem Plan.

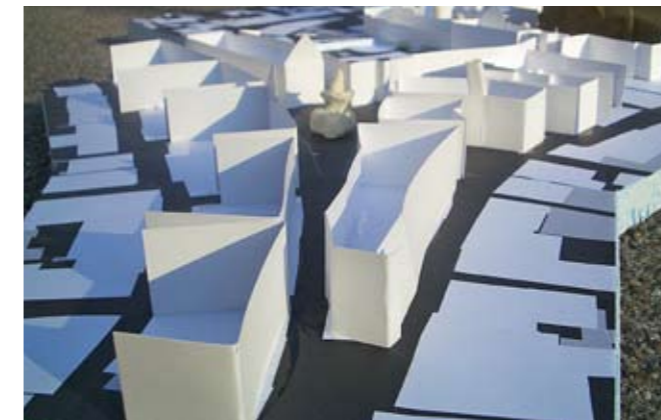
Während des Bauens, idealerweise vor Ort, werden einzelne Bereiche und Aspekte eingehend untersucht bzw. aus der Erinnerung rekonstruiert und dabei das Modell entsprechend optimiert.

Das Modell wird abschließend um raumbildende Elemente ergänzt (Brunnen, Bepflanzung, Möblierung). Wege, Blickachsen und Bezüge werden eingetragen.

integrieren Figur/Grund – hohl/voll

Von bekannten Plätzen und deren Umgebung werden auf Basis der Stadtgrundkarte so genannte Schwarzpläne angelegt, die statt der Baumassen die öffentlich verfügbaren Räume in ihrer Form hervorheben.

evaluieren Die Gruppen bewerben sich mit einer Beschreibung der besonderen Qualitäten der untersuchten Stadträume um die Aufnahme in die Liste des Weltkulturerbes.



Zusammensetzbare Stadtteilmodelle mit Papierstreifen auf Schwarzplan

- Dauer: ca. 3x45 Min.
- Alter: ab 12 Jahren
- Bezug: Die Module von «Stadt erfahren» bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln durchgeführt werden. Die einzelnen Raummodelle können durch die Solitärgebäude (103) ergänzt und zu einem Stadtmodell zusammengesetzt werden (106).
- Werkzeugset: Papierstreifenmodell

 Beispiel Stadtkarten, Übung Kartonstreifenmodell, Übung Bauklötzmodell